

Beethovenfest  
Bonn

Musik über

Leben

31.8. bis

24.9.2023

[beethovenfest.de](https://beethovenfest.de)

# Liebes Publikum,

ein Beethovenfest voller Leben – darauf freuen wir uns sehr und möchten unsere Vorfreude mit Ihnen teilen. Unser Festival bringt **Musik über Leben** nach Bonn und in den Rhein-Sieg-Kreis: Mit knapp 100 Konzerten an über 30 Spielstätten, mit internationalen Solist:innen, Orchestern und Ensembles. Wir bringen das Lebendige zum Klingen, suchen nach Natur in der Musik und ergründen Zukunftsvisionen – und werden dabei inspiriert von den aufregendsten Künstler:innen unserer Zeit. Hier stellen wir Ihnen einige davon vor.

**Steven Walter**  
Intendant



## Empfehlungen vom Intendanten



### Isang Enders

Der Cellist steht im Zentrum des Prologs zum diesjährigen Festival: Im spirituell-nachdenklichen Auftaktkonzert spielt Isang Enders Neue Musik an wechselnden Positionen im Bonner Münster und schafft immer neue Raum-Klangerfahrungen. Nach dem Konzert laden wir zum Empfang im Kreuzgang bei freien Getränken ein.

**Do 31.8.**  
Prolog: Spiegel des Lebens  
19.30 Uhr, Bonner Münster



### B'Rock Orchestra: Life & Death

Leben und Tod waren in der Zeit des Barock nah beieinander. Das B'Rock Orchestra verbindet Klagemusik von Johann Sebastian Bach, Henry Purcell und weiteren Komponisten der Zeit mit der Musik des finnischen Jazz-gitaristen und Komponisten Kalle Kalima. Eine spannende Begegnung von E-Gitarre und Darmsaiten.

**Sa 2.9.**  
Life & Death  
16 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche



### BREEZE

Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn: Das Holzbläserquintett hat eine faszinierende Palette an Klangfarben zu bieten. Im offenen und lichten Volksbank-Haus entführt BREEZE das Publikum nach Skandinavien. Musik von dänischen, schwedischen und finnischen Komponist:innen und Songs der isländischen Pop-Ikone Björk verschmelzen mit einer Videoinstallation zu einem klingenden Panorama des hohen Nordens.

**Mi 6.9.**  
BREEZE Wind Quintet  
19.30 Uhr, Volksbank-Haus



### Markus Becker

»Regarding Beethoven« – was Beethoven angeht, hat der Pianist Markus Becker viel zu sagen. Bevorzugt drückt er seine Gedanken auf dem Klavier aus: Mit Jazz-Improvisationen, die Beethovens Motive immer wieder in neuem Licht leuchten lassen. Im Pantheon Theater lässt sich seine Musik bei einem Getränk entspannt genießen.

**Do 7.9.**  
Regarding Beethoven  
19.30 Uhr, Pantheon Theater



### Alexander Melnikov

Tipp für Beethoven-Fans: Ein Weltpianist gibt Einblick in seine Interpretation – eine seltene Gelegenheit, die Alexander Melnikov in diesem Gespächskonzert bietet. Er spielt und erklärt Beethovens erstes Klavierkonzert am Hammerklavier. Dabei leitet er selbst das B'Rock Orchestra: Beethoven auf Originalinstrumenten und mit Tiefgang.

**Fr 8.9.**  
Hörakademie: Beethovens Klavierkonzerte  
19.30 Uhr, Universität Bonn, Aula



### Sieben Letzte Worte

Joseph Haydn schrieb über die sieben letzten Worte des gekreuzigten Jesus Sonatensätze für Orchester oder Streichquartett. Ensemble reflektor stellt dieser starken Musik Werke von sieben Komponistinnen der Gegenwart gegenüber, die »letzte Worte« zu den großen Krisen und Herausforderungen unserer Zeit finden.

**So 10.9.**  
Sieben Letzte Worte  
19.30 Uhr, Alte Bonner Fahnenfabrik



### Brooklyn Rider: Four Elements

Die vier Elemente: eine uralte Vorstellung von Grundkräften der Natur, die immer noch fasziniert. Das Streichquartett und Residenz-Ensemble Brooklyn Rider spielt zu jedem Element ein Werk der klassischen Moderne und ein selbst in Auftrag gegebenes Stück – ein Konzert, das zum Nachdenken über Natur und Umwelt heute anregt.

**Fr 15.9.**  
Four Elements  
19.30 Uhr, Kreuzung an St. Helena



### Chamber Orchestra of Europe

Abgeschieden in einem Alpendorf schuf Gustav Mahler das »Lied von der Erde«: ein Hymnus an die Natur auf Gedichte aus dem antiken China. Zusammen mit der großartigen Mezzosopranistin Alice Coote und dem stimmgewaltigen Tenor Allan Clayton erschafft das Orchester ein pastorales Klanggemälde in der zum Lebensraum umgewandelten Kreuzkirche.

**Fr 22.9.**  
Lied von der Erde  
19.30 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche



# Das Konzert neu denken

Der finnische Geiger Pekka Kuusisto hat um Beethovens Violinkonzert herum ein feinsinniges, ungewöhnliches Programm entworfen. Im Interview spricht er über sein Konzept und darüber, wie es ist, das Mahler Chamber Orchestra von der Geige aus zu leiten.

**Beethovenfest Bonn:**  
**Wer ist Beethoven für Sie?**

Pekka Kuusisto: Ich sehe Beethoven als Wendepunkt in Bezug auf das allgemeine Verständnis von Musik. Historisch gesprochen, denke ich, dass ein durchschnittlicher Zentral-europäer vor Beethovens Zeit nicht viel über Revolution nachgedacht hat. Beethovens Musik hat mitgeholfen, das zu verändern. Ich finde diese Entwicklung vergleichbar mit dem Beginn des Rock'n'Roll.

**BF: Was war Ihnen bei der Werkauswahl für das Konzert mit dem Mahler Chamber Orchestra im Beethovenfest 2023 wichtig?**

PK: Mein Programm möchte die Konzertkultur und die Konventionen des Konzerts neu

denken. »Three Studies from Couperin« von Thomas Adès ist eine spannende Neubearbeitung von barocker Musik des französischen Komponisten Couperin. Die »Abschieds-sinfonie« von Haydn – nun, das Publikum heute kennt den Schluss. Alle wissen, dass das Orchester nach und nach die Bühne verlässt. Aber es ist noch immer eine außergewöhnliche, fast revolutionäre Erfahrung. Missy Mazzolis »Dissolve, O my Heart« ist ein Kommentar über die d-Moll-Chaconne von Bach. Es ist nicht ganz so nah am Werk Bachs, wie das von Adès an Couperin. Aber die Idee ist dieselbe: Ein Element aus älterer und bekannter Musik zu nehmen und zu versuchen, es in neue Musik umzuformen. Ich denke, dass wir da in der Welt des klassischen Konzerts hinterherhinken, wenn man es etwa mit dem Theater vergleicht.

**BF: Beethovens Violinkonzert wurde sehr oft und von allen großen Geiger:innen interpretiert. Was macht das Stück für Sie spannend?**

PK: Die Entstehung des Konzerts liegt ein bisschen im Dunkeln. Es ist keine definitive von Beethoven geschriebene Stimmausgabe der Solovioline überliefert. Es gibt von ihm eine handschriftliche Partitur, wo die Solostimme dabei ist. Als ich vor langer Zeit zum ersten Mal dieses Manuskript sah, war ich überrascht: Man sieht sofort, dass es an vielen Stellen mehrere Varianten der Solostimme gibt – manchmal drei, manchmal vier. Beethoven hat sie zu verschiedenen Zeitpunkten mit verschiedenen Federn geschrieben. Ich habe das Manuskript einige Jahre studiert, meine eigenen Lieblingsvarianten an solchen Stellen daraus ausgewählt und in meine Solostimme eingetragen. Etwa ein Zehntel des Konzerts wird etwas anders klingen, als das Publikum gewohnt ist.

**BF: Wie ist es, ein Orchester als Solist und Konzertmeister zu leiten? Wie wirkt sich das auf Sie als Geiger aus?**

PK: Es wirkt sich sehr auf mein Spiel aus. Das Beethoven-Konzert erfordert, die Geige sehr elegant und mühelos zu behandeln. Ich möchte nicht, dass mein Spiel nach Anstrengung klingt, es soll fließen wie Wasser. Um das zu

erreichen, ist es am einfachsten, entspannt und fokussiert auf die notwendigen Bewegungen zu bleiben. Aber wenn man ein Orchester leitet, muss man zu 50% zum Dirigenten werden. Das ist nicht immer ganz einfach. Aber ich liebe die unmittelbare Verbindung, wenn ein Orchester zuhört und aufmerksam bleibt und mehr Verantwortung übernimmt, wenn kein Dirigent da ist.

**Mahler Chamber Orchestra & Kuusisto**  
**Sa 23.9., 19.30 Uhr, Universität Bonn, Aula**

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert sowie Werke von Thomas Adès, Joseph Haydn und Missy Mazzoli



## Apollo5

Das herausragende britische Vokalensemble Apollo5 besingt in seinem Programm »Where All Roses Go« mit Werken so unterschiedlicher Komponisten wie William Byrd, Claude Debussy oder Eric Whitacre die Bedingungen unserer Existenz: Leben und Verlust; Schönheit und Sterblichkeit ... Ein berührendes und nachdenkliches Programm zu später Stunde in der illuminierten Kirche St. Elisabeth. Vor dem Konzert laden wir ab 21 Uhr zum Umtrunk auf dem Kirchplatz ein.

**Fr 8.9.**  
**Late Night: Apollo5**  
22 Uhr, St. Elisabeth



## Beethoven Orchester Bonn

Keine Sinfonie, sondern eine Epiphanie aus Klangfarben: Das Beethoven Orchester Bonn spielt die rauschhafte »Turangalila-Sinfonie« von Olivier Messiaen über Liebe und Tod. Zur riesigen Orchesterbesetzung kommt der mystische Klang der elektronischen Ondes Martenot, eine Urform des Synthesizers aus den 1920er-Jahren.

**Fr 22.9.**  
**Turangalila**  
19.30 Uhr, Oper Bonn

## Klaviermatineen

Immer sonntags um 11 Uhr präsentieren wir eine Klavier-Matinee mit internationalen Stars und aufstrebenden Newcomern. Sie spielen Musik aus ihrem Repertoire, die ihnen besonders am Herzen liegt.



## Ensemble InAlto

InAlto gehört zu den besten Originalklang-Ensembles für Alte Musik. Was das bedeutet? Die Musiker:innen spielen Musik des 16.–18. Jahrhunderts auf Instrumenten der damaligen Zeit – eine Art akustische Zeitreise in die Vergangenheit. In »Passages« im Bonner Münster erklingt Musik, die zu Momenten des Übergangs geschrieben wurde: Trauermusik und Hochzeitskantaten von Orlando di Lasso über Heinrich Schütz bis Ludwig van Beethoven.

**Sa 23.9.**  
**Passages**  
19.30 Uhr, Bonner Münster



## Isata Kanneh-Mason

Die britische Nachwuchspianistin eroberte weltweit die Konzertpodien im Sturm. Als Auftakt der Matineereihe spielt sie Werke zwischen dem scheinbar Einfachen, wie die Kinderszenen von Robert Schumann, und dem Hochvirtuosen, wie Frédéric Chopins dritter Klaviersonate. Außerdem im Programm: die selten zu hörende »Ostersonate« von Fanny Mendelssohn.

**So 3.9.**  
**Matinee: Isata Kanneh-Mason**  
11 Uhr, Oper Bonn

## Kit Armstrong

Eine spannende Begegnung zwischen Bach und Beethoven unternimmt Kit Armstrong. Er stellt drei berühmten Beethoven-Klaviersonaten im Wechsel Präludien und Fugen aus Bachs »Wohltemperiertem Klavier« gegenüber. So macht er erlebbar, wie Beethoven bei Bach Inspiration für sein Schaffen suchte. Ein besonders intensiver Klaviergenuss im gläsernen Plenarsaal, dem ehemaligen Sitz des Bundestags.

**So 10.9.**  
**Matinee: Kit Armstrong**  
11 Uhr, Plenarsaal



## Amadeus Wiesensee & Anna-Lena Elbert

Er wird als »Philosoph am Klavier« bezeichnet: Amadeus Wiesensee geht mit Sopranistin Anna-Lena Elbert der Frage nach, wie Mensch und Natur zueinander stehen. Kunstlieder der Romantik und Moderne treten in Dialog mit gelesenen Passagen aus dem neuesten Buch »Der Mensch als Tier« des Philosophie-Stars Markus Gabriel.

**So 17.9.**  
**Matinee: Der Mensch als Tier**  
11 Uhr, Universität Bonn, Hörsaal 1



## Alexander Lonquich

Den Abschluss der Matineereihe bildet Alexander Lonquichs Konzert im Universitätsschloss. Er konzentriert sich auf zwei bedeutende Spätwerke: Franz Schuberts letzte Klaviersonate in B-Dur und Ludwig van Beethovens gewaltige »Diabelli-Variationen«. Zwei musikalische Vermächtnisse am Wendepunkt zur musikalischen Romantik.

**So 24.9.**  
**Matinee: Alexander Lonquich**  
11 Uhr, Universität Bonn, Aula



# Termine

## Do 31.8.

**Prolog: Spiegel des Lebens**  
19.30 Uhr, Bonner Münster

**Isang Enders Violoncello**  
**Adam Walker Flöte**  
**Jaehyeong Lee Violine**  
**Aurel Dawidiuk Klavier & Orgel**  
**VOX BONA Kammerchor der Kreuzkirche Bonn**

Ein spirituell-nachdenklicher Auftakt mit Werken von Pēteris Vasks, Arvo Pärt u. a. Im Mittelpunkt: die menschliche Stimme des Cellos

Anschließend Umtrunk im Kreuzgang

€ 45

In Kooperation mit der Münsterbasilika St. Martin  
Mit freundlicher Unterstützung durch den Deutschen Musikwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrats

## Fr 1.9.

**Eröffnungsvortrag: Lukas Bärfuss**  
17 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

**Lukas Bärfuss (Autor, Dramatiker, Publizist)**

Anschließend Umtrunk in der Kreuzkirche

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter [www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)



**Eröffnungskonzert**  
19.30 Uhr, Oper Bonn

**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Jürg Halter (Achtung Niemand) Spoken Word**  
**Anastasia Kobekina Violoncello**  
**Paavo Järvi Dirigent**

Arthur Honegger: »Pacific 231«  
Jürg Halter: »Gute Menschen«, arr. für Rezitation und Orchester von Ian Anderson, Uraufführung  
Antonín Dvořák: Cellokonzert & Sinfonie Nr. 9 »Aus der Neuen Welt«

Anschließend Party im Foyer der Oper

Das Konzert wird live übertragen auf [www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

€ 125 / 105 / 85 / 65 / 45

Konzertmitschnitt durch die Deutsche Welle, den WDR und den Deutschlandfunk  
Gefördert durch die Deutsche Bank AG



## Sa 2.9.

**Eröffnungsfest: Bühne frei für Beethoven**  
12–18 Uhr, Bonner Innenstadt

**Schüler:innen aus Bonn**  
**Mitglieder des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin**

»Bühne frei für Beethoven« an und in verschiedenen Orten in der Bonner Innenstadt  
»Symphonic Mob« mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und allen Beteiligten

Eintritt frei

Gefördert durch Bonner City Parkraum GmbH

**Life & Death**  
16 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

**B'Rock Orchestra und B'Rock Vocal Consort**  
**Olivia Vermeulen Mezzosopran**  
**Kalle Kalima Jazzgitarre & Komposition**  
**Andreas Küppers Künstlerischer Leiter**

Jazzgitarrist trifft auf Barockensemble: Musik über Leben und Tod u. a. von Bach und Purcell

€ 48 / 28

**Beethoven & Bruckner**  
19.30 Uhr, Oper Bonn

**Tonhalle-Orchester Zürich**  
**Fabian Müller Klavier**  
**Paavo Järvi Dirigent**

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3  
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9

18.45 Uhr Konzerteinführung

Das Konzert wird live übertragen auf [www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

€ 105 / 85 / 65 / 45 / 25

Konzertmitschnitt durch die Deutsche Welle und den Deutschlandfunk  
Gefördert durch Phoenix Reisen



**Late Night: Verklärte Nacht**  
22 Uhr, Pantheon Theater

**Mitglieder des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin**

Franz Schubert: Adagio »Notturmo«  
Arnold Schönberg: »Verklärte Nacht« arr. von Eduard Steuermann sowie Werke von Philipp Maintz und Karol Rathaus

€ 28 / 18

## So 3.9.

**Matinee: Isata Kanneh-Mason**  
11 Uhr, Oper Bonn

**Isata Kanneh-Mason Klavier**

Joseph Haydn: Klaviersonate Nr. 60  
Fanny Mendelssohn: »Ostersonate«  
Robert Schumann: »Kinderszenen«  
Frédéric Chopin: Klaviersonate Nr. 3

€ 48 / 38 / 28 / 18

Konzertmitschnitt durch den WDR  
Gefördert durch den Freundeskreis Beethovenfest Bonn e. V.

**Lebensgesänge**  
16 Uhr, Bonner Münster

**Beethoven Orchester Bonn**  
**Aušrinė Stundytė Sopran**  
**Konstantin Bruns Violoncello**  
**Andrej Hovrin Klavier**  
**Iñigo Giner Miranda Konzertgestaltung**  
**Dirk Kaftan Dirigent**

Richard Strauss: »Vier Letzte Lieder« sowie Werke von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini, Michael Gordon, Ernest Bloch u. a.

€ 45

Ein Konzert zum Start des Fellowship-Projekts  
Gefördert von der Sonja-Kill-Stiftung

**Beethoven 9**  
19.30 Uhr, Oper Bonn

**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**  
**Philharmonischer Chor der Stadt Bonn**  
**Francesca Pia Vitale Sopran**  
**Eugénie Joneau Alt**  
**Zachary Rioux Tenor**  
**Ossian Huskinson Bass**  
**Cornelius Meister Dirigent**

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 105 / 85 / 65 / 45 / 25

In Kooperation mit dem Internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN des Liz Mohn Centers

## Di 5.9.

**Jahreszeiten**  
19.30 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

**Il Giardino Armonico**  
**Chor des Nationalen Musikforums Wrocław**  
**Anett Fritsch Sopran**  
**Maximilian Schmitt Tenor**  
**Florian Boesch Bass**  
**Kane Kampmann Licht- & Videokunst**  
**Giovanni Antonini Dirigent**

Joseph Haydn: »Die Jahreszeiten« mit einer Lichtinszenierung von Kane Kampmann

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 58 / 38

Ein Konzert zum Start des Fellowship-Projekts

**Recital: Danae Dörken**  
19.30 Uhr, La Redoute

**Danae Dörken Klavier**

Claude Debussy: »Sirènes« aus »Trois Nocturnes«  
Fazil Say: »Kara Toprak« (»Black Earth«)  
Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 15 »Pastorale« und Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann

€ 38



## Mi 6.9.

**Feierabendkonzert: CelloFellos**  
18 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

**CelloFellos**

»Global Grooves«  
Tangos & Tänze arrangiert für Cello-Duo

€ 23

**BREEZE Wind Quintet**  
19.30 Uhr, Volksbank-Haus

**BREEZE**  
**Paul Bießmann Videoinstallation**

»Aurora, the northern lights«  
Werke von Carl Nielsen, Kalevi Aho, Anders Hillborg, Pēteris Vasks, Björk u. a.

€ 38

Konzertmitschnitt durch den Deutschlandfunk  
Gefördert durch die Volksbank Köln Bonn eG

## Do 7.9.

**Gedenkkonzert Karlrobert Kreiten**  
19.30 Uhr, Beethoven-Haus

**Cecilia Acs Sopran**  
**Maruta Staravoitava Flöte**  
**Nadzeya Karakulka Cymbal**  
**Eric Schneider Klavier**  
**Laurenz Leky Sprecher**

Konzert zur Erinnerung an einen der begabtesten Pianisten des 20. Jahrhunderts, der von den Nationalsozialisten ermordet wurde

€ 28

**Regarding Beethoven**  
19.30 Uhr, Pantheon Theater

**Markus Becker Klavier**

»Regarding Beethoven«  
Improvisationen über Ideen von Ludwig van Beethoven

€ 38 / 28

**BREEZE & Piano**  
19.30 Uhr, Stadtmuseum Siegburg

**BREEZE**  
**Danae Dörken Klavier**

Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven: Quintette für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier sowie Werke von Robert Schumann

€ 38

Gefördert durch die Kreissparkasse Köln

**Diskurs: Eckart von Hirschhausen im Gespräch mit Ellen Heinrichs**  
20 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

**Dr. Eckart von Hirschhausen**  
**Ellen Heinrichs**

»Welche neuen Narrative brauchen wir, um wieder Lust auf Zukunft zu bekommen?«

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter [www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

In Kooperation mit der Stiftung Gesunde Erde Gesunde Menschen gGmbH



Fr 8.9.

Hörakademie: Beethovens Klavierkonzerte  
19.30 Uhr, Universität Bonn, Aula

B’Rock Orchestra  
Alexander Melnikov  
Hammerklavier, Leitung & Moderation

Beethovens erstes Klavierkonzert,  
erklärt vom Pianisten und musiziert auf  
Originalinstrumenten

€ 48 / 38 / 28

Change.Symphony  
19.30 Uhr, Alte Bonner Fahnenfabrik

Stegreif Orchester  
Juri de Marco & Lorenz Blaumer  
künstlerische Leitung  
David Fernández Regie, Choreografie

»symphony of change«: Von Hildegard von  
Bingen bis Clara Schumann – Klänge der  
Nachhaltigkeit, Uraufführung  
Improvisation über Musik von Wilhelmine  
von Bayreuth, Hildegard von Bingen, Clara  
Schumann und Emilie Mayer

18.45 Uhr Konzerteinführung

Organisiert vom Schülermanagement 2023

€ 28

Gefördert durch Cube Real Estate, die Deutsche Bank Stiftung  
und die Sparkasse KölnBonn



Late Night: Apollo5  
22 Uhr, St. Elisabeth

Apollo5

»Where All Roses Go«  
A-cappella-Kompositionen von William Byrd,  
Franz Schubert, Robert Schumann, Claude  
Debussy u. a.

Empfang vor dem Konzert ab 21 Uhr

€ 28

Konzertmitschnitt durch den Deutschlandfunk

Sa 9.9.

bee.mobil Konzerte  
ab 10.30 Uhr, Markt Siegburg & Markt Eitorf

Julia Ehninger Gesang  
Marco Mlynek Gesang & Gitarre

Open-Air-Konzerte. Genauer Ablaufplan  
unter [www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

Eintritt frei

Gefördert durch die Kreissparkasse Köln

Sausen und Brausen  
Workshops ab 16 Uhr, Konzertparty ab 20 Uhr,  
Basecamp Bonn

Stegreif Orchester  
ensemble reflektor  
Tomasz Prasqual Workshopleitung  
Frederik Werth Video- und Klanginstallation  
Mylène Kroon Gesang

Musik-Workshops zu Improvisation,  
Komponieren und Ensemblespiel

Ab 20 Uhr Konzertparty mit dem Stegreif  
Orchester und dem ensemble reflektor

€ 7

Eine Veranstaltung zum Start des Fellowship-Projekts

Sasha Waltz: IN C  
19.30 Uhr, Oper Bonn

Sasha Waltz & Guests  
Sasha Waltz Konzept und Choreografie  
Jochen Sandig Konzept und Dramaturgie  
Ensemble Musikfabrik

Sasha Waltz/Terry Riley: »In C«

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 57,70 / 46,20 / 34,10 / 27,50 / 11,00  
Vorverkauf über die Oper Bonn

In Kooperation mit dem Theater Bonn  
Gefördert durch die Kunststiftung NRW

Tipping Points  
19.30 Uhr, Telekom Forum

WDR Funkhausorchester  
Niklas Liepe Violine  
Alma Naidu Gesang  
Nicolas Tribes Moderation  
Erina Yashima Dirigentin

Moderiertes Konzert mit Filmmusik  
(u. a. der Oscar-prämierten Rachel Portman),  
Jazz und Neuer Musik

€ 48 / 38 / 28

In Kooperation mit der Grizzly Jazz Foundation



Alban Gerhardt & Alliage Quintett  
19.30 Uhr, Straßenbahnhalle Dransdorf

Alliage Quintett  
Alban Gerhardt Violoncello

Peter Tschaikowsky: »Rokoko-Variationen«  
sowie Werke von Antonio Vivaldi, Dmitri  
Schostakowitsch, George Gershwin u. a.  
in Arrangements für Saxofone, Klavier und  
Violoncello

€ 38 / 28

Gefördert durch die Stadtwerke Bonn

So 10.9.

Matinee: Kit Armstrong  
11 Uhr, Plenarsaal

Kit Armstrong Klavier

Ludwig van Beethoven: Klaviersonaten Nr. 17  
»Der Sturm«, Nr. 19 und Nr. 30  
Johann Sebastian Bach: Auszüge aus »Das  
Wohltemperierte Klavier« Band 2

Das Konzert wird live übertragen auf  
[www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

€ 48 / 38

Konzertmitschnitt durch den WDR, die Deutsche Welle und  
den Deutschlandfunk Kultur  
Gefördert durch die Bechtle GmbH & Co. KG, den Freundeskreis  
Beethovenfest Bonn e. V. und die Sparkasse KölnBonn



Stadtteilstadt Eindhoven  
15–20 Uhr, Kulturmeile Eindhoven  
(Trinitatiskirche, Theater im Ballsaal,  
Rex Kino, Harmonie Bonn)

Fabian Müller & Friends  
Paul Meyer Klarinette  
Liv Migdal Violine  
Tanja Tetzlaff Violoncello  
Fabian Müller Klavier  
Simply Quartet

Kurze Konzertsets von ca. 30 Minuten mit  
Kammermusik an verschiedenen Orten,  
verteilt über den Nachmittag und Abend.  
Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart,  
Robert Schumann, Felix Mendelssohn-  
Bartholdy u. a.

genauer Programmablauf unter  
[www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

€ 28

15 Uhr und 16.30 Uhr, Haus der Springmaus

Krümelmücke

Musik für die Kleinsten, die auch den Großen  
Spaß macht: Familienkonzert für Kinder ab  
vier Jahren

€ 10, ermäßigt 8

Gefördert durch Knauber

Sasha Waltz: IN C  
18.00 Uhr, Oper Bonn

Sasha Waltz & Guests  
Sasha Waltz Konzept und Choreografie  
Jochen Sandig Konzept und Dramaturgie  
Ensemble Musikfabrik

Sasha Waltz/Terry Riley: »In C«

17.15 Uhr Konzerteinführung

€ 57,70 / 46,20 / 34,10 / 27,50 / 11,00  
Vorverkauf über die Oper Bonn

In Kooperation mit dem Theater Bonn  
Gefördert durch die Kunststiftung NRW

Sieben Letzte Worte  
19.30 Uhr, Alte Bonner Fahnenfabrik

ensemble reflektor

Ein Dialog zwischen Joseph Haydn und Musik  
lebender Komponistinnen

€ 33 / 23

In Kooperation mit PRO RETINA e. V.  
Gefördert durch die Commerzbank-Stiftung und  
Cube Real Estate

Di 12.9.

Brooklyn Rider & Avi Avital  
19.30 Uhr, Pantheon Theater

Brooklyn Rider  
Avi Avital Mandoline

Werke für Streichquartett und Mandoline  
von Osvaldo Golijov, Luigi Boccherini,  
Giovanni Sollima, Caroline Shaw,  
Johann Sebastian Bach u. a.

€ 48 / 28

Konzertmitschnitt durch die Deutsche Welle

Rembrandt Trio  
19.30 Uhr, Harmonie Bonn

Rembrandt Trio

Jazz mit Inspirationen aus der Klassik

€ 28

In Kooperation mit der Harmonie Bonn

Mi 13.9.

Feierabendkonzert: All You Can Beat  
18 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

Tobias Schirmer Schlagwerk

»All You Can Beat«  
Kompositionen und Improvisationen für  
Schlagwerk und selbstgebaute Upcycling-  
Klangobjekte

€ 23

Amos Ben-Tal: PART  
19.30 Uhr, Bundeskunsthalle, Forum

OFFprojects Compagnie  
Amos Ben-Tal Choreografie  
Ragazze Quartet  
Salvador Breed Sound Design

»PART«  
mit Musik von Ludwig van Beethoven  
(Streichquartett op. 132)

mit Nachgespräch

€ 38

In Kooperation mit der Bundeskunsthalle  
Gefördert durch die Kunststiftung NRW  
Koproduziert vom Beethovenfest Bonn

Schottische und irische Lieder  
19.30 Uhr, St. Evergislus Brenig

a nocte temporis  
Reinoud Van Mechelen Tenor

Lieder von Ludwig van Beethoven  
und Carl Maria von Weber

€ 38

Gefördert durch die Kreissparkasse Köln

Do 14.9.

Diskurs: Pauline Brünger und Dorothea Heinze  
im Gespräch  
18 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

Pauline Brünger  
Klimaaktivistin Fridays for Future  
Dorothea Heinze  
Geschäftsführung fast forward classical  
Agentur

Musikalische Umrahmung von BORAGE

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter  
[www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

Campus: Afghanistan & Iran  
19.30 Uhr, Universität Bonn, Aula

Musiker:innen des Afghanistan National  
Institute of Music  
Musikerinnen aus dem Iran  
Mitglieder des Bundesjugendorchesters  
Trickster Orchestra  
Cymin Samawatie Musikalische Leitung

Transtraditionelle neue Musik mit Ideen  
von Ludwig van Beethoven und aus dem  
afghanischen Kulturkreis

18.45 Uhr Konzerteinführung

Das Konzert wird live übertragen auf  
[www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

€ 28

Konzertmitschnitt durch die Deutsche Welle  
Gefördert durch die Deutsche Welle, das Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen  
und das Goethe-Institut







**Amos Ben-Tal: PART**  
19.30 Uhr, Bundeskunsthalle, Forum

**OFFprojects Compagnie**  
**Amos Ben-Tal** Choreografie  
**Ragazze Quartet**  
**Salvador Breed** Sound Design

»PART«  
mit Musik von Ludwig van Beethoven  
(Streichquartett op. 132)

€ 38  
In Kooperation mit der Bundeskunsthalle  
Gefördert durch die Kunststiftung NRW  
Koproduziert vom Beethovenfest Bonn

**Recital: Alexei Tartakovsky**  
19.30 Uhr, Beethoven-Haus

**Alexei Tartakovsky** Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart: Klaviersonate KV 310  
Frédéric Chopin: Préludes  
Franz Schubert: Klaviersonate Nr. 21 B-Dur  
€ 28  
In Kooperation mit der International Telekom Beethoven  
Competition Bonn

## Fr 15. 9.

**Beethoven 5**  
19.30 Uhr, Universität Bonn, Aula

**oneMusic Orchestra**  
**Elisha Abas** Klavier  
**Yoel Gamzou** Dirigent

»Beethoven 5 plus 4«

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 & Klavierkonzert Nr. 5  
sowie Uraufführungen von Florian Kovacic, Andrew Creeggan, Robin Haigh und Marshall McDaniel

Großes Gründungskonzert des oneMusic Orchestra mit Künstlergesprächen zwischen den Werken

€ 48 / 38 / 28  
Ein Konzert zum Start des Fellowship-Projekts



**Four Elements**  
19.30 Uhr, Kreuzung an St. Helena

**Brooklyn Rider**

Schostakowitschs berühmtes achttes Streichquartett op. 110 bildet das Zentrum dieses Konzerts über die vier Elemente in der mystischen Leere der Kirche St. Helena

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 38

**EXT INC / REMEMBER ME**  
19.30 Uhr, Brotfabrik

**Aida Shirazi** Komposition & Elektronik  
**Clemens Hund-Göschel** Klavier & Elektronik  
**Outernational Ensemble**  
**Andreas Weber** Sprecher  
**Elisa Erkelenz** Kuratorin & Dramaturgin

»EXT INC / REMEMBER ME«  
Ein Konzertabend mit (fast) vergessenen Musiktraditionen und Naturklängen

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 28  
Konzertmitschnitt durch den WDR

**Late Night: Abel Selaocoe**  
22 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

**Abel Selaocoe** Violoncello & Gesang

Eigene Kompositionen und Improvisationen

€ 23  
Ein Konzert zum Start des Fellowship-Projekts

## Sa 16. 9.

**Zeitenwende: Musikalische Fahrradtour**  
Poppelsdorfer Schloss – Kottenforst – Bahnhof Kottenforst

**Bach by Bike Ensemble**  
**Anna-Luise Oppelt & Mareike Neumann** Konzept

Fahrradtour mit Konzerten. Genauer Ablaufplan unter [www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

€ 10  
Gefördert durch Knauber



**New York Sound**  
16 Uhr, Beethoven-Haus

**Brooklyn Rider**

Antonín Dvořák: Streichquartett Nr. 12  
»Amerikanisches«  
sowie Werke von Philip Glass, Charles Mingus, Colin Jacobsen und George Gershwin

€ 38

**Abel Selaocoe & Manchester Collective**  
19.30 Uhr, Telekom Forum

**Manchester Collective**  
**Abel Selaocoe** Violoncello & Gesang  
**Dudu Kouaté** Afrikanische Perkussion  
**Alan Keary** E-Bass

»Sirocco«  
Klassische und traditionelle Musik aus Europa und Afrika

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 48 / 38 / 28  
Konzertmitschnitt durch den WDR  
Ein Konzert zum Start des Fellowship-Projekts

## So 17. 9.

**Matinee: Der Mensch als Tier**  
11 Uhr, Universität Bonn, Hörsaal 1

**Anna-Lena Elbert** Sopran  
**Amadeus Wiesensee** Klavier  
**Birte Schrein** Lesung

Lieder u. a. von Robert Schumann, Olivier Messiaen, Konstantia Gourzi und Johannes X. Schachtner  
Lesung aus Markus Gabriel:  
»Der Mensch als Tier«

€ 28  
Gefördert durch den Freundeskreis Beethovenfest Bonn e. V.

**Post Klassik Vertikal**  
18 Uhr, Post Tower

**Kordz, Valentine Michaud & Kai Strobel**  
**The Vegetable Orchestra**  
**Rakhi Singh** Violine & Electronics  
**Musiker:innen von PODIUM Esslingen**

Musik auf vier Etagen

€ 28  
Gefördert durch die Deutsche Post DHL Group



**Cuarteto SolTango**  
18 Uhr, Steigenberger Grandhotel Petersberg

**Cuarteto SolTango**

Werke von Johann Sebastian Bach und Robert Schumann sowie Tangos aus der »goldenen Ära« der Gattung

€ 48  
Gefördert durch die Kreissparkasse Köln

**Schumacher & Knyphausen: Schubert**  
19.30 Uhr, Pantheon Theater

**Gisbert zu Knyphausen** Singer-Songwriter  
**Kai Schumacher** Klavier  
**Sebastian Deufel** Drums, Percussion  
und weitere Künstler:innen

»Lass irre Hunde heulen«  
Ausgewählte Lieder von Franz Schubert quer durch seine Schaffensphasen – modern arrangiert und außergewöhnlich interpretiert

€ 38 / 28



## Di 19. 9.

**Kloeckner & Imorde**  
19.30 Uhr, La Redoute

**Benedict Kloeckner** Violoncello  
**Luisa Imorde** Klavier

Ludwig van Beethoven: Cellosonate Nr. 3  
Arvo Pärt: »Fratres«  
Sergei Rachmaninow: Cellosonate

€ 38  
Gefördert durch dhpg

**The Köln Concert**  
19.30 Uhr, Pantheon Theater

**Maki Namekawa** Klavier

Autorisierte Wiederaufführung des »The Köln Concert« von Keith Jarrett

€ 38 / 28

## Mi 20. 9.

**Feierabendkonzert: Perpetuum**  
18 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

**Anthony Romaniuk** Klavier & Keyboard

»Perpetuum«  
Werke von Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Philip Glass, György Ligeti u. a.

€ 23

**Mittendrin**  
19.30 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

**Kammerakademie Potsdam**  
**Iñigo Giner Miranda** Konzertgestaltung  
**Miguel Pérez Iñesta** Dirigent

Ein Konzert, in dem Orchester und Publikum sich im Raum vermischen

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 38 / 28  
Ein Konzert zum Start des Fellowship-Projekts

## Do 21. 9.

**Podiumsdiskussion: Was steht auf dem Spiel und kann das Spiel uns retten?**

14–18 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

U. a. mit **Prof. Dr. Shen Xiaomeng** (United Nations University), **Prof. Dr. Wolfgang Ullrich** (Universität Leipzig), **Dr. Birgit Schneider-Bönninger** (Kulturdezernat Bonn) und **Alexander Hollensteiner** (Kammerakademie Potsdam)

Panel 1: Im Zentrum der Klimadebatte: Wissenschaft, Politik und Wirtschaft – was kann Kultur da bewirken?

Panel 2: Cultural Green Deal – Lösungs- und Handlungsansätze von Kulturakteur:innen

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter [www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

**Sitkovetsky Trio**  
19.30 Uhr, Kleine Beethovenhalle

**Sitkovetsky Trio**

Ludwig van Beethoven: Klaviertrio op. 70/1  
»Geistertrio«  
Elfrida Andrée: Klaviertrio Nr. 2  
Franz Schubert: Klaviertrio Nr. 1

€ 53 / 43 / 33

**Leonkoro Quartett**  
19.30 Uhr, Burg Namedy

**Leonkoro Quartett**

Anton Webern: Langsamer Satz für Streichquartett  
Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 3  
Ludwig van Beethoven: Streichquartett op. 59/1

€ 35  
In Kooperation mit den Konzerten Burg Namedy  
Gefördert durch die LTS Lohmann Therapie-Systeme AG





Fr 22.9.

Turangalila  
19.30 Uhr, Oper Bonn

Beethoven Orchester Bonn  
Tamara Stefanovich Klavier  
Thomas Bloch Ondes Martenot  
Dirk Kaftan Dirigent

Olivier Messiaen: »Turangalila-Sinfonie«

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 58 / 48 / 38 / 28 / 18

Lied von der Erde  
19.30 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

Chamber Orchestra of Europe  
Alice Coote Mezzosopran  
Allan Clayton Tenor  
Robin Ticciati Dirigent

Brett Dean: »Pastoral Symphony« für  
Kammerorchester  
Gustav Mahler: »Das Lied von der Erde«

18.45 Uhr Konzerteinführung

€ 48 / 28

Konzertmitschnitt durch den WDR  
Gefördert durch die Comma Soft AG



Sa 23.9.

Auftakt: »tuned«  
10–19 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche  
ab 20 Uhr, Bundeskunsthalle

tuned – Netzwerk für zeitgenössische Klassik

Das Festivalnetzwerk stellt sich vor:  
mit Gesprächen und Konzerten

Programmablauf siehe [www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

Eintritt frei  
In Kooperation mit und gefördert durch die Kulturstiftung  
des Bundes

Mahler Chamber Orchestra & Kuusisto  
19.30 Uhr, Universität Bonn, Aula

Mahler Chamber Orchestra  
Pekka Kuusisto Violine & Leitung

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert  
Joseph Haydn: »Abschiedssinfonie«  
sowie Werke von Thomas Adès und  
Missy Mazzoli

18.45 Uhr Konzerteinführung

Das Konzert wird live übertragen auf  
[www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)

€ 70 / 50 / 30

Konzertmitschnitt durch den WDR, die Deutsche Welle und den  
Deutschlandfunk Kultur  
Gefördert durch die Bürger für Beethoven e. V.

Passages  
19.30 Uhr, Bonner Münster

Ensemble InAlto  
Lambert Colson Leitung

Trauer- und Hochzeitsmusik von  
Ludwig van Beethoven, Heinrich Schütz,  
Dietrich Buxtehude, Samuel Scheidt,  
Johann Philipp Krieger, Orlando di Lasso,  
Johann Sebastian Bach u. a.

€ 38

In Kooperation mit der Münsterbasilika St. Martin

Liederabend  
19.30 Uhr, St. Martinus Swisttal

Lila Chrisp Mezzosopran  
Hamish Brown Klavier

»Leidenschaften«  
Lieder von Ludwig van Beethoven,  
Franz Schubert, Hugo Wolf, Erich Wolfgang  
Korngold und Arnold Schönberg

Im Anschluss Empfang

Eintritt frei

In Kooperation mit dem Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft  
Gefördert durch die Kreissparkasse Köln

Beethovenfest x Electronic Beats  
21 Uhr, Bundeskunsthalle, Forum

Grandbrothers Piano & Electronics  
Lisa Morgenstern Piano, Vocals & Electronics  
(Supporting Act)  
JakoJako Electronics (Aftershow)

€ 28 / 38

Ein Kooperation mit der Deutschen Telekom / Electronic Beats



So 24.9.

Matinee: Alexander Lonquich  
11 Uhr, Universität Bonn, Aula

Alexander Lonquich Klavier

Franz Schubert: Klaviersonate Nr. 21 B-Dur  
Ludwig van Beethoven: »Diabelli-Variationen«

€ 48 / 38 / 28

Gefördert durch den Freundeskreis Beethovenfest Bonn e. V.

Preisträgerkonzert  
15 Uhr, Collegium Leoninum

Anne Luisa Kramb Violine  
Aurel Dawidiuk Klavier

César Franck: Violinsonate  
Johann Sebastian Bach: Capriccio für  
Klavier BWV 992  
Paul Hindemith: Sonate für Violine solo  
»... Es ist so schönes Wetter draußen ...«  
Ludwig van Beethoven: Violinsonate Nr. 5  
»Frühlingssonate«

€ 28

Mit freundlicher Unterstützung durch den Deutschen  
Musikwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrats

Familienkonzert: Weltenwandern  
15.30 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

DieOrdnungDerDinge

»Weltenwandern«  
Ein Musiktheaterstück über die Migration  
der Zugvögel für Kinder ab 8 Jahren

€ 10, ermäßigt 8

Gefördert durch die Commerzbank-Stiftung und Knauber

Abschlusskonzert: Chamber Orchestra of Europe  
18 Uhr, Oper Bonn

Chamber Orchestra of Europe  
Christian Tetzlaff Violine  
Robin Ticciati Dirigent

Robert Schumann: Violinkonzert  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7  
sowie Werke von John Luther Adams und  
Hector Berlioz

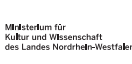
17.15 Uhr Konzerteinführung

€ 125 / 105 / 85 / 65 / 45

Konzertmitschnitt durch die Deutsche Welle, den WDR und  
den Deutschlandfunk

Sponsoren

Hauptsponsoren:



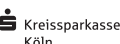
Medienpartner:



Mobilitätspartner:



Eventsponsoren:



Stiftungen und Vereine:



Klimapartner:



Förderer und Partner der Fellowship- & Sonderprojekte:



Partner:

Basecamp Bonn, Beethoven-Haus Bonn, Beethoven Orchester Bonn, Brotfabrik Bonn, Bundeskunsthalle, Burg Namedy, Deutscher Musikrat, Deutscher Musikwettbewerb, Harmonie Bonn, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Hotel Collegium Leoninum, Interkultureller Mädchen-treff Azade, International Telekom Beethoven Competition Bonn, Internationaler Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN, Jürgen Ponto-Stiftung, Kleine Beethovenhalle, Konfuzius-Institut Bonn, Kreuzung an St. Helena Bonn, KulturRING Bad Honnef, La Redoute, Münsterbasilika St. Martin, Musik der Kreuzkirche Bonn, Netzwerk Ludwig van B., Pantheon Theater, Pfarrgemeinde Bonn-Süd St. Elisabeth, Piano Rumler, Plenarsaal im World Conference Center Bonn, PRO RETINA, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Stadtmuseum Siegburg, St. Martinus Ollheim (Swisttal), Steigenberger Grandhotel Petersberg, Stiftung Gesunde Erde Gesunde Menschen, Theater Bonn, Theater im Ballsaal

Netzwerkpartner »tuned – Netzwerk für zeitgenössische Klassik«:

detect classic festival der Musikfestspiele Mecklenburg-Vorpommern, Mozartfest Würzburg, PODIUM Esslingen, Thüringer Bachwochen, TONALI

Knauber ist besonders stolz, auch dieses Jahr das Beethovenfest als exklusiver Klimasponsor zu unterstützen. Bereits zum sechsten Mal kompensiert das Bonner Energieunternehmen die durch das Festival entstehenden CO2-Emissionen. Erstmals entstand diese Partnerschaft im Jahr 2012. Ganz ohne CO2-Emissionen lässt sich ein Festival in solcher Größenordnung nicht umsetzen, daher hat sich Knauber zur Aufgabe gemacht, die Kompensation der Website des Beethovenfestes, aller Druckerzeugnisse, wie Broschüren und Programmhefte, sowie der An- und Abreise der teilnehmenden Künstler:innen zu übernehmen. Wir freuen uns auf ein klimafreundliches Beethovenfest!



## Konzerte 2023/24

### Abonnements bis 22. September buchbar

## Bestellen Sie jetzt!

Bestellungen an: [kammermusiksaal@beethoven.de](mailto:kammermusiksaal@beethoven.de)

[www.beethoven.de](http://www.beethoven.de)

**BTHVN**  
BEETHOVEN-HAUS  
BONN

Impressum

Internationale Beethovenfeste  
Bonn gGmbH  
Kurt-Schumacher-Straße 3, 53113 Bonn  
+49 (0) 228 201030  
[info@beethovenfest.de](mailto:info@beethovenfest.de)  
[beethovenfest.de](http://beethovenfest.de)

**Intendant**  
Steven Walter  
**Kaufmännischer Geschäftsführer**  
Dr. Michael Gassmann  
**Redaktion**  
Sarah Avischag Müller, Philipp Seliger,  
Steven Walter  
**Konzept und Gestaltung**  
BOROS  
**Bildnachweise**  
Neda Navaee, Vinci Ng, Mirjam Devriendt, Joelle Van Autreve, Andy Staples, Sophia Hegewald (5x), Marco Giannavola, Julia Wessely, Bard Gunderson, Irène Zandel, Daniel Dittus, Alan Ovaska, cecopato photography, Claudia Herzog, Kaupo Kikkas (2x), Julia Altukhova, Giorgia Bertazzi, Patrick Essex (3x), Marco Borggreve, Christian Palm, Silke Weinsheimer, Nichon Glerum, Shervin Lainez, Joachim Gern, Nikolaj Lund, Clara Evens, Jiyang Chen, Dan Medhurst, Christina Ebenezer, Yago Partal, Adam Kroll, Gaelle Beri



# Freiräume für Zukunftsmusik

## Das neue Fellowship-Projekt im Beethovenfest Bonn

Im Beethovenfest 2023 fällt der Startschuss für ein neues Langzeitprogramm: Das Fellowship-Projekt. Wir schaffen innerhalb des Beethovenfests einen Experimentierraum für das Musik-schaffen von morgen – ganz im Geiste Beethovens. Dafür holen wir die innovativsten Köpfe der klassischen Musik als Fellows nach Bonn. Sie bekommen in mehrmonatiger Förderung den Raum, um neue Ideen für das Konzertleben zu entwickeln.

Wir freuen uns sehr auf die kommenden Jahre bis 2027, in denen in Zusammenarbeit mit Bonner Partnerinstitutionen ganz neue künstlerische Visionen verwirklicht werden. Im diesjährigen Festival gibt es erste spannende Pilotprojekte zu erleben, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen. Entdecken Sie Konzerte, die in jeder Hinsicht außergewöhnlich sind!



## Die Handlungsfelder des Fellowships

**Komposition:**  
Neue Ansätze und  
Formate des  
Komponierens

**Konzertdesign:**  
Gestaltung besonderer  
Konzerterlebnisse als  
künstlerische  
Ausdrucksform

**Ensemble-Innovation:**  
Ensembles und  
Orchester mit unge-  
wöhnlichen Ideen und  
Ansätzen

**Musik & Multimedia:**  
Projekte, die mit multi-  
medialen und digitalen  
Möglichkeiten neue  
Musikerlebnisse  
schaffen

**Interkulturelle &  
transtraditionelle Musik:**  
Künstlerische Vernetzung  
von Musiktraditionen  
jenseits der europäischen  
klassischen Musik

**Teilhabe:**  
Partizipative künstlerische  
Formate und »Community  
Music«-Projekte

**Musik & Nachhaltigkeit:**  
Künstlerische Projekte zum  
Verhältnis des Menschen  
zur Natur und nachhaltige  
Konzertformate

**Beethoven-Interpretation:**  
Ansätze, die Musik  
Beethovens auf besondere  
Weise zu interpretieren  
oder zu kontextualisieren.

## Das Fellowship – erklärt vom Intendanten

**Sie haben die Idee zum Fellowship-Projekt gehabt und es ins Leben gerufen. Warum braucht das Beethovenfest ein Fellowship?**

Steven Walter: Das junge Bonner Talent Beethoven wurde deswegen zu einem hochkarätigen Künstler und dann zum Weltstar, weil er in frühen Jahren in Bonn vielfältige Unterstützung und Experimentierräume erhielt. Wir wollen mit dem Fellowship-Projekt eine Struktur schaffen, die ebenso neue Projekte, Talente und Ideen für die Zukunft der klassischen Musik ermöglicht.

**Wie ist das Fellowship strukturiert?**

SW: Das Programm startet bereits im diesjährigen Festival mit herausragenden Konzertprojekten, die für die Themen und Ziele des Fellowships stehen. Ab 2024 und bis zum nächsten Beethoven-Jubiläum 2027 werden jedes Jahr fünf Fellowships vergeben. Die Fellows sind dann auch längere Zeit in Bonn präsent und arbeiten zum Teil eng mit unseren Projektpartnern Beethoven Orchester und Beethoven-Haus Bonn sowie Akteur:innen der freien Szene zusammen.

**In welchen Bereichen der Musik werden die Fellows aktiv werden?**

SW: Die Fellows sollen mit ihren Projekten die Musik so vielseitig betrachten und in die Zukunft tragen, wie es Beethoven selbst tat. Daher sind die Handlungsfelder sehr divers: von besonderen Kompositionsprojekten über innovative Konzertformate bis hin zu interdisziplinären Projekten suchen wir Visionen für die ganze Bandbreite des künstlerischen Musikschaflens. Natürlich setzen sich Fellows dabei auch auf neue Weise mit dem Werk Beethovens auseinander.

**Wer wählt die Fellows aus und welche Kriterien sind bei der Auswahl wichtig?**

SW: Wir suchen die Fellows gemeinsam mit unseren Projektpartnern und lassen uns dabei auch vielfältig beraten. Ausschlaggebend für die Auswahl ist die künstlerische Vision und das konkret vorgeschlagene Projekt. Uns ist darüber hinaus Diversität und Parität bei der Auswahl wichtig. In Einzelfällen kann auch ein Kollektiv ein Fellowship erhalten.

**Auf welches Konzert mit einem Fellow freuen Sie sich dieses Jahr besonders?**

SW: Jedes Projekt verspricht großartige Konzerterlebnisse. Besonders freue ich mich auf das Konzert von Abel Seloacoe mit dem Manchester Collective, ebenso aber auch auf das Gründungskonzert des oneMusic Orchestra mit Yoel Gamzou mit Beethovens fünfter Sinfonie und spannenden Premieren. Aber auch die Lichtinstallation von Kane Kampmann zu Joseph Haydns »Die Jahreszeiten« wird sicherlich atemberaubend schön.

### Kultur, Lebensfreude, Perspektiven.

Zwei Senioren-Residenzen, die zu den besten Deutschlands zählen. Individualisten mit hohem Anspruch an persönliche Freiheit und Lebensqualität bieten sie erstklassige Voraussetzungen, den Ruhestand aktiv und komfortabel nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

WOHNSTIFT  
BEETHOVEN  
Die 1. Klasse für Senioren

Im lebendigen grünen Zentrum des Rheinlands, zwischen der Domstadt Köln und der eleganten Bundesstadt Bonn.

Empfohlen und ausgezeichnet von „Premium-Residenzen“ Edition Neureuter

WOHNSTIFT  
MOZART  
Die 1. Klasse für Senioren

Im Herzen Oberbayerns gelegen, im herrlichen Berchtesgadener Land, zwischen dem Kurort Bad Reichenhall und der Festspielstadt Salzburg.

PREMIUM RESIDENZ AWARD 2023 PLATZ 1 KATEGORIE HEALTH & SPA

www.wohnstift-beethoven.de

www.wohnstift-mozart.de



# Die Fellows 2023



## Abel Selaocoe

### Handlungsfeld: Komposition

Komponieren, das fällt für den Ausnahmecellisten Abel Selaocoe zusammen mit Improvisieren und Performen. Seine Musik ist für ihn spontaner Ausdruck, aber auch eine Universalsprache, die verschiedene Musikkulturen auf Augenhöhe zusammenbringt. Im Late Night-Konzert in der Festivalzentrale Kreuzkirche spielt und improvisiert er sein neues Soloprogramm mit eigenen Stücken. Hier kann man hören, wie sich seine Herkunft aus Südafrika mit seiner Liebe zur klassischen Tradition verbindet.

**Fr 15.9.**

**Late Night: Abel Selaocoe**

22 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche

## Iñigo Giner Miranda

### Handlungsfeld: Konzertdesign

»Was mir an einem klassischen Konzert nicht gefällt, sind die leeren Rituale, die fehlende Beziehung der Musiker:innen zum Publikum, einfallslose Programme. Genau das versuche ich in meinen verschiedenen Konzertformaten zu ändern.« An zwei Abenden können Sie erleben, wie Iñigo Giner Miranda das Konzert neu erfindet. Mit dem Beethoven Orchester Bonn bespielt er den gesamten Raum des Bonner Münsters. Das Format »Mittendrin« mit der Kammerakademie Potsdam ermöglicht es, hautnah an die Musiker:innen heranzukommen.

**So 3.9.**

**Lebensgesänge**

16 Uhr, Bonner Münster

**Mi 20.9.**

**Mittendrin**

19.30 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche



## Kane Kampmann

### Handlungsfeld: Musik & Multimedia

Die Möglichkeiten digitaler Medien, Licht- und Videoinstallation nutzt die Künstlerin Kane Kampmann für eine berührende Aufführung von Joseph Haydns Oratorium »Die Jahreszeiten«. Mit ihrer abstrakten Formensprache, mit Farben und auch Sprachfetzen aus dem Libretto erweitert sie den Raum der Festivalzentrale Kreuzkirche zur »Vorstellung von einem paradiesischen Anderswo«. Als Haydn-Interpreten von Weltrang hören Sie das Barockorchester Il Giardino Armonico mit Dirigent Giovanni Antonini.

**Di 5.9.**

**Jahreszeiten**

19.30 Uhr, Festivalzentrale Kreuzkirche







# oneMusic Orchestra

## Handlungsfeld: Ensemble-Innovation

Wie sieht das Orchester der Zukunft aus? Die Antwort des oneMusic Orchestra mit dem Gründer und Dirigent Yoel Gamzou: »Uns geht es darum, neue Musik in Auftrag zu geben und aufzuführen, die Menschen berührt.« Im Gründungskonzert des neuen Orchesters im Beethovenfest gibt es gleich vier Uraufführungen – von Komponisten, die teilweise nicht der »klassischen Avantgarde« angehören. Dem stellt oneMusic zwei Meisterwerke Beethovens gegenüber: seine fünfte Sinfonie und sein fünftes Klavierkonzert.

**Fr 15. 9.**  
**Beethoven 5**  
 19.30 Uhr, Universität Bonn, Aula



# Stegreif Orchester

## Handlungsfeld: Teilhabe

Mitmachen ist erwünscht: Auf dem Gelände des Basecamp Hostels veranstaltet das Beethovenfest Bonn gemeinsam mit dem Stegreif Orchester, dem ensemble reflektor und vielen weiteren Künstler:innen des Festivals ein ganz besonderes Event. In und um die Retro-Wohnwagen, alten US-Airstreams und ausrangierten Zugwaggons finden verschiedene Performances und Workshops rund um die Themen Musik und Nachhaltigkeit für jede Altersklasse statt. Hier können Sie mit professioneller Unterstützung Lyrics schreiben, Musikinstrumente aus Müll bauen, in einem Spontan-chor mitsingen, medizinische Musikberatung von »Dr. Pop« einholen – oder auch einfach einen entspannten Festivaltag verbringen. Zum Abschluss steigt eine Konzertparty mit Livemusik.

**Sa 9. 9.**  
**Sausen und Brausen**  
 Ab 16 Uhr, Basecamp Bonn  
 Keine Anmeldung nötig



# Abel Selaocoe & Manchester Collective

## Handlungsfeld: Interkulturelle & transtraditionelle Musik

»Sirocco« ist pure Lebensfreude: ein Wirbelwind aus Musiken verschiedener Länder und Traditionen. Der südafrikanische Cellist Abel Selaocoe und das britische Streichensemble Manchester Collective sind musikalische Weltenwanderer. Ein Streichquartett von Joseph Haydn, eine frühbarocke Canzone, ein skandinavisches Volkslied oder Traditionals aus verschiedenen Ländern Afrikas – all das verbinden sie zu einem mitreißenden Abend im Telekom Forum.

**Sa 16. 9.**  
**Abel Selaocoe & Manchester Collective**  
 19.30 Uhr, Telekom Forum

# Unsere Partner über das Fellowship- Projekt

»Das Beethovenfest beruft sich auf einen Systemsprenger, der sich und die Musik immer wieder in Frage gestellt hat. Insofern ist es folgerichtig und wichtig, im Rahmen des Musikfestivals nun Innovatoren und Experimente systematisch zu fördern. Im Klassikbetrieb geschieht dies viel zu selten. Die Professionalisierung hat zwar zugenommen, aber die Inhalte, Instrumente und Formate sind doch weitgehend gleich geblieben. Ich erhoffe mir von dieser Chance auf Erneuerung vielfältige Impulse!«

**Malte Boecker**  
 Beethoven-Haus Bonn

»Wir freuen uns auf das Fellowship-Projekt. Wir erwarten uns durch die Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen und Künstlern Impulse, die sowohl das Publikum als auch uns selbst bereichern. Ich bin sicher, dass durch die Synthese von frischen Ideen von außen und unserem unternehmungslustigen Orchester ganz neue musikalische Erlebnisse entstehen können.«

**Dirk Kaftan**  
 Beethoven Orchester Bonn

# Festival- zentrale Kreuzkirche

Hier findet das Festival-Leben statt: die Bonner Kreuzkirche ist unsere Festivalzentrale mit Konzerten, Rahmenprogramm und Begegnungen. Das Künstlerkollektiv freeters wird im Rahmen des Fellowship-Projekts die Kirche in einen fantasievollen, nachhaltigen Erlebnisraum umgestalten. Auch eine Ticketkasse und ein gastronomisches Angebot finden Sie hier. Auf dem Vorplatz ist eine Klanginstallation täglich geöffnet. Donnerstags bzw. am Eröffnungswochenende freitags laden wir zum Diskurs ein. Kommen Sie vorbei!

[www.beethovenfest.de/festivalzentrale](http://www.beethovenfest.de/festivalzentrale)



# BEETHOVENFEST 2023: KNAUBER IST EXKLUSIVER KLIMASPONSOR

## Symphonie der Nachhaltigkeit

Die Natur ist oftmals Quelle der Inspiration – bestes Beispiel dafür war Ludwig van Beethoven, der seine Liebe zur Natur in der Symphonie Nr. 6 „Pastorale“ zum Ausdruck brachte. In Zeiten von Klimakrisen wird der bewusste und nachhaltige Umgang mit der Umwelt immer wichtiger. Aber wie klimabewusst ist Musik? Knauber und das Beethovenfest zeigen es und vereinen auch dieses Jahr wieder Musik und Nachhaltigkeit.

Knauber ist besonders stolz, auch dieses Jahr das Beethovenfest als exklusiver Klimasponsor zu unterstützen. Bereits zum sechsten Mal kompensiert das Bonner Energieunternehmen die durch das Festival entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen. Erstmals entstand diese Partnerschaft für den Klimaschutz im Jahr 2012.

Ganz ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen lässt sich ein Festival in solcher Größenordnung nicht umsetzen, daher hat sich Knauber zur Aufgabe gemacht, die Kompensation der Website des Beethovenfestes ([www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)), aller Druckerzeugnisse, wie Broschüren und Programmhefte, sowie der An- und Abreise der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler zu übernehmen.

### SAUBERES WASSER IN KAMBODSCHA

Um die Emissionen zu kompensieren, investiert Knauber in ein sorgfältig ausgewähltes Klimaschutzprojekt, welches den Zugang zu sauberem Wasser in Kambodscha unterstützt. Denn die Mehrheit der kambodschanischen Bevölkerung ist gezwungen, das Trinkwasser abzukochen, um es von krankmachenden Keimen zu befreien. Dieses Wasser stammt meist aus Flüssen, Seen, Tümpeln oder Brunnen, die aufgrund der geringen Hygienestan-

dards eine gesundheitsgefährdende Wasserqualität aufweisen. Die am weitesten verbreitete Methode, um das Wasser aufzubereiten, ist der Holzfeuerofen. Der hohe Bedarf an Feuerholz bedroht wiederum die heimischen Wälder und der dadurch entstehende Rauch kann schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit der Atemwege haben.

Im Rahmen des Projekts werden lokal hergestellte Wasserfilter aus Keramik verkauft, um Familien in ganz Kambodscha mit sauberem Wasser zu versorgen. Sobald das Wasser durch den Keramikfilter gelaufen ist, hat es Trinkwasserqualität und muss nicht mehr abgekocht werden. Dadurch fällt weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß an, wodurch sich die Luftqualität und somit auch die Gesundheit der Bevölkerung verbessert. Außerdem reduzieren sich auf diese Weise die



Die Keramiktöpfe werden in einer eigens für diesen Zweck gebauten Fabrik vor Ort hergestellt und bietet den Einheimischen eine Beschäftigungsmöglichkeit.

Brennstoffkosten der kambodschanischen Haushalte und jährlich können etwa 230 Hektar Wald vor der Abholzung bewahrt werden. Die Filter stammen aus einer eigens für diesen Zweck gebauten Fabrik vor

Ort, die den Einheimischen eine Beschäftigungsmöglichkeit bietet.

Das Projekt in Kambodscha ist nach dem Gold Standard zertifiziert, da es neben dem Mehrwert für das Klima auch die Menschen in der Projektregion unterstützt.

### KNAUBER PROKLIMA

Das Thema Nachhaltigkeit ist bei Knauber fest verankert, denn als Energieversorger ist sich das Bonner Unternehmen seiner besonderen Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und setzt sich verstärkt mit emissionsarmen Energiealternativen auseinander. Das Angebot von Knauber ProKlima ist ein wichtiger Teil dieser fortlaufenden Entwicklung. Seit über zehn Jahren beschäf-

Das Thema Nachhaltigkeit ist bei Knauber fest verankert – der Unternehmensbereich ProKlima setzt sich intensiv mit dem Thema auseinander und entwickelt das grüne Engagement stetig weiter.

tigt sich dieser Unternehmensbereich intensiv mit dem Thema und entwickelt das grüne Engagement stetig aus. Die Idee dahinter: Emissionen, die an einem Ort der Welt entstehen, werden kompensiert, in-

dem ihre Entstehung an einem anderen Ort der Welt vermieden wird.

Weitere Einblicke in Projekte rund um den Klimaschutz finden Sie unter [www.knauber-proklima.de](http://www.knauber-proklima.de).



Die Mehrheit der kambodschanischen Bevölkerung hat keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser – das Klimaschutzprojekt von Knauber ProKlima will dies ändern.

In Kooperation mit

**Beethovenfest  
Bonn**

Tickets unter:  
[www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de)  
sowie unter:  
0228 - 20 10 3 44

# BEETHOVENFEST X

**electronic  
beats** 

**23.09.2023**

21:00 Uhr  
Bundeskunsthalle Forum

**Grandbrothers**  
Piano und Electronics

**Lisa Morgenstern**  
Piano, Vocals und Electronics

**Aftershow**  
JakoJako, Electronics





# Konzerte in der Post Tower Lounge

So 3.9., 11 Uhr  
**Jazz: Sheen Trio**  
Das Trio um Shabnam Parvaresh kombiniert akustische Drums und E-Gitarre mit elegischen Melodien von Bassklarinette und Flöte.

Mo 4.9., 15.30 Uhr  
**Kinderkonzert: Jolli sieht grün**  
Die Jolli-Band um singt Songs für die Umwelt. Für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren.

Di 5.9., 19.30 Uhr  
**Chaos of Culture**  
Das Blockflöte-Percussion-Duo Sono Eternity spielt Werke von Hildegard von Bingen über Claude Debussy bis Philipp Glass.

Mi 6.9., 19.30 Uhr  
**Sonja Kowollik**  
Klavierwerke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann.

Do 7.9., 19.30 Uhr  
**Nico Gutu**  
Musik für Akkordeon von Ludwig van Beethoven u. a. sowie Tangos und Bearbeitungen.

Fr 8.9., 19.30 Uhr  
**Klimaschoner**  
Musik für Handpan, Bratsche, Mandoline und Percussion – gut für die Ohren und fürs Klima.

Sa 9.9., 19.30 Uhr  
**Schneider & Freitag**  
Maria Schneider und Daniel Freitag bewegen sich mit Schlagwerk und Electronics durch musikalische Welten.

So 10.9., 11 Uhr  
**Jazz: Wir hatten was mit Björn**  
Die Band um Sängerin Maika Küster und Posaunistin Maria Trautmann schafft mit ihren Popsongs einen eigenen Sound.

Mo 11.9., 15.30 Uhr  
**Kinderkonzert: Gold**  
Die Kinderoper »Gold«, ein Zwei-Personen-Stück für die ganze Familie. Für Kinder ab 4 Jahren.

Di 12.9., 19.30 Uhr  
**Shih-Wei Huang**  
Klavierwerke von Clara Schumann, Ludwig van Beethoven, Modest Mussorgsky und Shih-Wei Huang.

Mi 13.9., 19.30 Uhr  
**Musikhochschule Frankfurt zu Gast**  
Studierende der Hochschule Frankfurt in einem außergewöhnlichen Kammermusik-Format.

Do 14.9., 19.30 Uhr  
**Klose & Köhs**  
Liederabend zur Klimakrise mit Werken von Franz Schubert, Johannes Brahms, Alma und Gustav Mahler, Hugo Wolf, Alban Berg u. a.

Fr 15.9., 19.30 Uhr  
**Musikalische Ursprünge**  
Transtraditionelle Musik aus dem afghanischen Kulturkreis mit Mitwirkenden des diesjährigen Campus-Projekts von Deutsche Welle und Beethovenfest Bonn.

Sa 16.9., 19.30 Uhr  
**Strings & Electronics**  
Groovige und mitreißende Kammermusik mit live-Elektronik und Streichern u. a. von Andy Akiho, Sergei Prokofiew und Ofer Pinhas.

So 17.9., 11 Uhr  
**Jazz: Reich, Pringle & Baumgärtner**  
Die Jazz-Geigerin Maria Reich bewegt sich mit ihrem Jazztrio virtuos zwischen verschiedenen Musikstilen.

Mo 18.9., 15.30 Uhr  
**Kinderkonzert: Tanz und Musik**  
Indisch-klassischer »Kathak«-Tanz mit dem Duo Anahad. Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren.

Di 19.9., 19.30 Uhr  
**Indische Musik**  
Bansuri und Tabla treten mit furiosen Rhythmen in einen energiegeladenen Dialog.

Mi 20.9., 19.30 Uhr  
**Trio Orelon**  
Klaviertrios von Wolfgang Amadeus Mozart, Wolfgang Rihm und Johannes Brahms.

Do 21.9., 19.30 Uhr  
**Akademisten des WDR Sinfonieorchesters**  
Kammermusik von Franz Schubert, Sergei Prokofjew, Eugène Ysaÿe und Ludwig van Beethoven.

Fr 22.9., 19.30 Uhr  
**Pastorale**  
Klaviertrios von Franz Schubert, Sergei Rachmaninow, Maurice Ravel u. a.

Sa 23.9., 19.30 Uhr  
**Mlynek & Andrzejewski**  
»Companion Songs« mit Sänger und Gitarrist Marco Mlynek und Jazz-Schlagzeuger Max Andrzejewski.

So 24.9., 11 Uhr  
**Jazz: Christoph Möckel Trio**  
Eine Fusion von Improvisation mit experimentellem Jazz-Rock und elektronischer Musik.

Eintritt frei, derzeit ausverkauft.

Nicht eingelöste Tickets werden ab 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn vor Ort freigegeben.

**Post Tower Lounge**  
**Charles-de-Gaulle-Straße 20, 53113 Bonn**  
Veranstaltet und gefördert von der DHL Group

## Ihr Weg zum Ticket



**Tickets sind erhältlich**  
• über den Webshop [www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de) (siehe auch QR-Code)  
• über die Ticket-Hotline +49 (0) 228 2010344 (Mo–Fr, 9–17 Uhr)

**Tickets in der Festivalzentrale Kreuzkirche**  
In der Festivalzentrale Kreuzkirche bieten wir während des Festivals eine Vorverkaufsstelle an. Die genauen Öffnungszeiten erfahren Sie unter [www.beethovenfest.de/festivalzentrale](http://www.beethovenfest.de/festivalzentrale).

**Tickets an der Abendkasse**  
Die Abendkasse öffnet 60 Minuten vor Beginn des Konzerts. Bei Veranstaltungen mit einer Einführung öffnet die Abendkasse 90 Minuten vor Konzertbeginn.

**Tickets für Rollstuhlfahrer:innen**  
Karten für Rollstuhlfahrer:innen und deren Begleitung können über die Ticket-Hotline unter +49 (0) 228 2010344 (Mo–Fr, 9–17 Uhr) oder per E-Mail unter [tickets@beethovenfest.de](mailto:tickets@beethovenfest.de) bestellt werden. Die Begleitperson erhält freien Eintritt, benötigt aber ein Ticket.

**Ticket ist Fahrausweis**  
Die Eintrittskarten berechtigen zu Fahrten im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) ab vier Stunden vor der Veranstaltung und bis 3 Uhr nachts.  
**Achtung:** Das print@home Ticket allein gilt nicht als Fahrausweis. Hier muss der VRS-Fahrausweis zusätzlich freigeschaltet werden. Informationen zum Erhalt des VRS-Kombi veröffentlichen wir auf unserer Homepage.

**Ermäßigungen**  
50% Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis gibt es für

- Kinder ab drei Jahren
- Schüler:innen, Studierende, Auszubildende
- Arbeitslose
- Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst bis 30 Jahre
- Berechtigte mit Bonn-Ausweis sowie Schwerbehinderte. Ist im Schwerbehindertenausweis ein »B« vermerkt, erhält die Begleitperson eine Freikarte.

**8-Euro-Tickets**  
Erhältlich für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende (bis 30 Jahre) an der Abendkasse (nach Verfügbarkeit) ab 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn bei Vorlage eines Nachweises.

**Gutscheine**  
Gutscheine für Veranstaltungen des Beethovenfests Bonn in allen Preislagen können Sie online, per Telefon über die Ticket-Hotline oder in der Bonn-Information in der Windeckstr. 1, 53111 Bonn kaufen. Die Gutscheine gelten zwei Jahre.



## IMMER ANDERS

DAS BEETHOVENFEST IM POST TOWER

22 kostenlose Post Tower Lounge-Konzerte sehr vielfältiger Stilrichtungen und dazu das außergewöhnliche „Post Klassik Vertikal“ Konzert am 17. September, das Musik, Beats und Architektur außergewöhnlich vertikal miteinander verbindet.

[post-bonn.de](http://post-bonn.de)

